

21. Gesetzlicher Vertreter
 a Beide Eltern b Vater c Mutter d Jugendamt e sonstige
22. Besonderheiten vor und nach der Geburt
 A ja B nein C wenn ja, welche?
23. Litt der/die Minderjährige an Erkrankungen, die die Entwicklung des/der MJ beeinflusst haben?
 A Keine B Tuberkulose C Herz-Kreislaufkrankung D Krampfleiden E Lernbehinderung F sonstige
24. Gewicht des/der Minderjährigen
 a normal b Übergewicht c Untergewicht

Informationen zum familiären Umfeld

25. Die Eltern des/der Minderjährigen sind die
 a leiblichen Eltern b Pflegeeltern c Adoptiveltern
26. Alter des Vaters bei der Geburt des/der Minderjährigen
 a unter 20 Jahre c 30 bis 39 Jahre e 50 bis 59 Jahre
 b 20 bis 29 Jahre d 40 bis 49 Jahre f 60 bis 69 Jahre
27. Alter der Mutter bei der Geburt des/der Minderjährigen
 a unter 20 Jahre c 30 bis 39 Jahre e 50 bis 59 Jahre
 b 20 bis 29 Jahre d 40 bis 49 Jahre f 60 bis 69 Jahre
28. Eheliche Geburt des/der Minderjährigen
 a ja b nein
29. Lebten die Eltern bei Beginn der ÖE getrennt?
 a nein b geschieden c verwitwet d nicht zusammenlebend
30. Falls die Eltern getrennt lebten, gab es eine Wiederverheiratung des Elternteils, bei dem der/die Minderjährige lebt?
 a ja b nein
31. Wenn ja, in welchem Jahr
 a 1945 oder früher g 1951 m 1957 s 1963 y 1969
 b 1946 h 1952 n 1958 t 1964 z 1970
 c 1947 i 1953 o 1959 u 1965
 d 1948 j 1954 p 1960 v 1966
 e 1949 k 1955 q 1961 w 1967
 f 1950 l 1956 r 1962 x 1968
32. Wiewiele Geschwister hat der/die Minderjährige?
 a 1 c 3 e 5 g Keine
 b 2 d 4 f mehr
33. Wiewiele Geschwister sind älter?
 a 1 c 3 e 5 g Keine
 b 2 d 4 f mehr
34. Wiewiele Geschwister sind jünger?
 a 1 c 3 e 5 g Keine
 b 2 d 4 f mehr
35. Gab es Probleme im familiären Umfeld des/der Minderjährigen?
 A keine I Kriminalität der Mutter
 B Arbeitslosigkeit Vater J Kriminalität beider Elternteile
 C Arbeitslosigkeit Mutter K Gewalt in der Familie
 D Arbeitslosigkeit beide Elternteile L Vernachlässigung der/des Minderjährigen
 E Alkoholmißbrauch Vater M Mißbrauch der/des Minderjährigen
 F Alkoholmißbrauch Mutter N Schwierigkeiten bei der Erziehung
 G Alkoholmißbrauch beide Elternteile O sonstige
 H Kriminalität des Vaters

Informationen zum Aufenthalt im Heim

36. Gibt es einen Pflegevertrag?
 a nie b 1 - 4 c mehr als 4
37. Welchen Schulabschluß hat der/die Minderjährige?
 a kein Abschluß b Hilfs-/Sonderschule c Volksschule d weiterführende Schule
38. Hat der/die Minderjährige eine Ausbildung begonnen?
 a nein b ja, eine c ja, mehrere
39. Hat der/die Minderjährige eine Ausbildung abgeschlossen?
 a nein b ja, eine c ja, mehrere
40. Hat der/die Minderjährige eine Beschäftigung angetreten?
 a nein b ja, eine c ja, mehrere
41. Hat sich der/die Minderjährige strafbar gemacht?
 a 1 b 2 c 3 d mehr e keine
42. Wenn ja, welcher Art waren die Delikte?
 A Eigentumsdelikte C Gewalt gegen Personen E sonstige
 B Gewalt gegen Sachen D Sittlichkeitsdelikte

43. Welche Strafen wurden im Zusammenhang mit den Anzeigen verhängt?
 A Geldstrafe B Strafe mit Bewährung C Strafe ohne Bewährung D Sonstiges
44. Hat der/die Minderjährige das Heim ohne Genehmigung verlassen?
 (Entweichung)
 a einmal b zweimal c dreimal d mehr als dreimal e niemals
45. Wer hat die Heimunterbringung angeregt?
 a Eltern c Jugendamt, örtlicher oder überörtlicher Sozialhilfeträger
 b Vormund d Vereinigung der freien Wohlfahrtspflege
46. Wenn eine Vereinigung der freien Wohlfahrtspflege die Heimunterbringung angeregt hat, um welche handelt es sich?
 a Beratungsstellen der Diakonie/Inneren Mission c sonstige
 b Beratungsstellen der Caritas/SKF/SKM
47. Grund der Heimeinweisung
 A Probleme in der Familie C Entweichung von zu Hause E Kriminalität der Minderjährigen
 B Probleme bei der Erziehung D Triebhaftigkeit der Minderjährigen F sonstige Probleme
48. Grund der Entlassung
 a Erreichen der Altersgrenze d Auf eigenen Wunsch der Eltern
 b keine weitere Therapie möglich e Beginn einer externen Berufsausbildung
 c gute Entwicklung f sonstiges
49. Wer übernimmt die Betreuung nach der Beendigung der ÖE?
 a Eltern
 b Vormund
 c Jugendamt
 d Vereinigung der freien Wohlfahrtspflege (siehe Frage 46)
 e keine weitere Betreuung nötig/möglich (z.B. Volljährigkeit)
50. Seit wann ist die Familie dem Jugendamt oder einer Vereinigung der freien Wohlfahrtspflege bekannt?
 a 1945 oder früher g 1951 m 1957 s 1963 y 1969
 b 1946 h 1952 n 1958 t 1964 z 1970
 c 1947 i 1953 o 1959 u 1965
 d 1948 j 1954 p 1960 v 1966
 e 1949 k 1955 q 1961 w 1967
 f 1950 l 1956 r 1962 x 1968
51. Gab es vor der ÖE erzieherische Hilfen?
 a ja b nein
52. Handelt es sich um eine vorübergehende Unterbringung des/der Minderjährigen im Heim?
 a ja b nein
53. Sind die Eltern (Erziehungsberechtigte) mit der FE/FEH einverstanden?
 a ja b nein
54. Wie ist der Verlauf der bisherigen Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten?
 Beurteilung durch das Landesjugendamt bzw. den örtlichen Träger
 1 sehr gut 2 gut 3 weniger gut 4 schlecht 5 gar nicht